



Frühblüher-Pflanzaktion an der Auferstehungskirche am Ökologischen Reformationstag

Frühblüher auf der Kirchenwiese

Initiative 100.000 Schmetterlinge und Naturgarten e.V. bringen Lurup zum Blühen

Am 11. Juni 2021 gründeten stadtteilverbundene Naturfreund*innen die Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup. Ihr Ziel: „Lurup bleibt und wird ein lebenswerter Stadtteil, in dem die Bürger den Schutz und die Wiederherstellung der natürlichen Lebensgrundlagen ernst nehmen und danach handeln.“ Seitdem hat die Initiative viel auf den Weg gebracht. Aktuell betreut sie 19 Projekte in Lurup: teilweise Erstanlage und Pflege von 10 Privatgärten und Beratung für einen weiteren, Erstanlage einer Wildblumenwiese auf einem Schulgelände, Planung, Finanzierung, Neuanlage und Pflege einer öffentlichen Grünfläche an der Luruper Hauptstraße, Planung und Finanzierung für das große Grundstück der Auferstehungskirchengemeinde.

Am 31.10. veranstalteten die Auferstehungskirchengemeinde und die Initiative den ökologischen Reformationstag. Klaus Hillen, Sprecher der Initiative gab eine Einführung in das Thema Insekten- und Kleintierschutz, Naturgartenexpertin Birgit Treuten stellte die gemeinsam mit der Gemeinde erarbeitete Planung für die Umgestaltung des Kirchengeländes in einen Naturgarten vor. Danach startete eine Pflanzaktion auf der Wiese vor der Kirche

an der Flurstraße. Nach dem Motto „Feiern wir den Frühling“ pflanzten die Teilnehmer mit Unterstützung der Miniteamer mehr als 2.000 Krokusse und Narzissen. Die in der Kirchengemeinde aktiven Miniteamer versorgten anschließend die fleißigen Gärtner*innen mit einer stärkenden Kürbissuppe.

Außerdem haben Mitglieder der Initiative in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit Konzepte zur insektengerechten Umgestaltung für fünf Grünflächen der SAGA (insges. 3.000 qm netto) erarbeitet: am Kernbeibweg, am Lüdersring, an der Langbargheide, am Moorwisch und an der Jevenstedter Straße.

„Die SAGA ist ganz auf unserer Linie und bietet großartige Potenziale und viele weitere Flächen für Re-Naturierungen und Naturschutz-Aktionen“, sagt Klaus Hillen, Sprecher der Initiative. „Aber nun machen wir erstmal den nächsten Schritt, indem wir auch den für diese Gelände zuständigen Gartenbaubetrieb in die Besonderheiten der Naturgarteppflege einweisen.“ Gepflanzt werden sollen 1.700 Stauden, 1.200 Zwiebeln, 58 Sträucher und Bäume, ausgesät werden sollen 5,3 kg Saatmischung.

Weitere Information: www.100000schmetterlinge.de



Paster Martin Goetz-Schuirmann (r.) bedankt sich bei Klaus Hillen für die Unterstützung von der Initiative 100.000 Schmetterlinge

Eröffnung der Klimazentrale Lurup

Samstag, 26. November 2022
13.10-17 Uhr

in der ehemaligen Haspa-Filiale
in den Elbgau-Passagen, Elbgaustraße 124

mit Energieberatung von der Caritas
und Kinderprogramm

Anlaufpunkt und Mitmachbüro
rund um das Thema Klimaschutz

begegnen · ausprobieren ·
voneinander lernen
austauschen · vernetzen · feiern

Raum für
spontanen Austausch,
Workshops, Ausstellungen
und Vieles mehr



Jetzt Blumenzwiebeln für den Frühling setzen

Krokusse (insbes. Elfen-Krokusse – *Crocus tommasinianus*) und heimische Wildnarzissen (z.B. *Narcissus pseudonarcissus lobularis* oder *Narcissus pseudonarcissus obvalaris*) sind z.B. wichtige erste Nahrung für überwinternde Falter (Zirtronenfalter, Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs) und Pollenlieferanten für Hummeln auf der Nestsuche früh im Jahr. Aber es gibt noch viele weitere für Insekten wichtige früh blühende Pflanzen, Sträucher und Bäume. Einen Überblick auch mit verwechslungssicherer lateinischer Bezeichnung und über nicht so weit entfernte Fachgärtnereien gibt es bei www.100000schmetterlinge.de. Es sollten einheimische Sorten von mit Naturgärten vertrauten Bezugsquellen gekauft werden.